

Impulse * Austausch * Perspektiven

2. FACHFORUM PRÄVENTION GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT

24. SEPTEMBER 2019 in Hamburg

Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt in
Institutionen – Herausforderung und Chance
für die evangelische Kirche



**Koordinierungsstelle
Prävention**

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

PROGRAMM

- 09:30 Uhr** Ankommen/Stehkaffee
- 10:00 Uhr** Begrüßung und Einführung
*Dr. Alke Arns, Leiterin Koordinierungsstelle
Prävention der Nordkirche*
- 10:30 Uhr** *ZEITANSAGEN I BIS III*: Stand der
Aufarbeitung in der evangelischen Kirche
*Kirsten Fehrs, Bischöfin im Sprengel
Hamburg und Lübeck*
Kerstin Claus, Betroffenenrat
Dr. Dirk Bange, BASFI Hamburg
- 12:30 Uhr** Mittagspause
- 13:30 Uhr** *FOREN*
- FORUM I
Institutionelle Aufarbeitungsversuche
- FORUM II
Betroffene unterstützen – Türen zur
Aufarbeitung öffnen
- FORUM III
Merkmale von sexualisierter Gewalt
- 15:00 Uhr** Kaffeepause
- 15:30 Uhr** *PODIUMSDISKUSSION*
- 16:30 Uhr** Tagungsabschluss und Ausklang im Foyer

2. FACHFORUM PRÄVENTION GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT

Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt in Institutionen – Herausforderung und Chance für die evangelische Kirche

Was genau bedeutet eigentlich „Aufarbeitung“ von sexualisierter Gewalt? Es steht noch aus, diesen sehr abstrakten Begriff mit konkreten Inhalten zu füllen. Die Nordkirche hat mit der Aufarbeitung in einer Kirchengemeinde in Ahrensburg ihre ersten Erfahrungen gesammelt. Der Lernprozess ist aber weiterhin im vollen Gange.

Der Dialog mit Betroffenen von sexualisierter Gewalt und der Austausch mit Fachexperten unterschiedlichster Disziplinen sind dabei entscheidend, um die vielfältigen Aspekte und Perspektiven in diesem Themenfeld intensiv zu beleuchten.

Das diesjährige **Fachforum Prävention** zum Thema *„Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt in Institutionen“* greift diesen Diskurs auf und thematisiert die Schwierigkeit, Aufarbeitungsprozesse in die Wege zu leiten für die es bislang nur wenige Vorbilder gibt. Im Rahmen der Diskussionen und Foren wollen wir uns unter anderem den Fragen annähern: Wie kann man Türen zur Aufarbeitung öffnen und was gehört alles zu diesem Prozess dazu? Welche Erwartungen haben Betroffene an die Institution? Welche Kompetenzen kann Kirche nutzen, um Betroffene gut zu unterstützen? Was kann Kirche durch Aufarbeitung lernen – auch mit Blick auf Prävention? Und, welche Rolle spielen hierbei eigentlich die Menschen, die sexualisierte Gewalt begehen?

ZUM PROGRAMM

ZEITANSAGEN

ZEITANSAGE I

Aufarbeitung in der evangelischen Kirche:
Erkenntnisse und Perspektiven

*Kirsten Fehrs, Bischöfin im Sprengel Hamburg und
Lübeck/Vorsitzende des Beauftragtenrates der EKD gegen
sexualisierte Gewalt*

ZEITANSAGE II

Aufarbeitung in der evangelischen Kirche aus Sicht von
Betroffenen

*Kerstin Claus, Betroffenenrat beim Unabhängigen
Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs*

ZEITANSAGE III

Erkenntnisse aus der Aufarbeitung in Ahrensburg

*Dr. Dirk Bange, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und
Integration Hamburg/Mitglied der Expertenkommission zur
Aufarbeitung der Missbrauchsfälle in Ahrensburg*

FOREN

FORUM I

Institutionelle Aufarbeitungsversuche: Fallbeispiele aus Korntal und Ahrensburg (F1)

Der Mißbrauch durch den Pastor einer Kirchengemeinde in Ahrensburg und die Brüdergemeinde Korntal stehen für zwei Fälle, die im evangelischen Kontext Bedeutung erlangt haben. Neben dem Versuch, konzeptionell und strategisch Prozesse im Rahmen der „Aufarbeitung“ zu steuern, verweisen in beiden Fällen eine hohe Eigendynamik und Schwierigkeiten auf dem Weg darauf, dass möglicherweise wichtige Aspekte und Interessen – insbesondere von Betroffenen – nicht hinreichend berücksichtigt wurden. Wie auf die dabei sichtbar gewordenen Herausforderungen reagiert wurde und werden kann, soll vorgestellt und diskutiert werden.

Impulse:

Ursula Sieg, Pastorin Kirchengemeinde Ahrensburg

Klaus Andersen, Vorsteher Brüdergemeinde Korntal

FORUM II

Betroffene unterstützen – Türen zur Aufarbeitung öffnen:
Vorstellung der Unterstützungsleistungskommission der Nordkirche und die Rolle von Seelsorge bei der Aufarbeitung (F2)

Forum II stellt die Arbeit der Unterstützungsleistungskommission der Nordkirche vor. Es wird der Versuch der Institution beschrieben, Betroffenen von sexualisierter Gewalt auf Augenhöhe zu begegnen, ihnen angemessene Hilfen anzubieten und Verantwortung für das geschehene Unrecht übernehmen.

Ein zweiter Impuls beschäftigt sich mit der Frage, wie Seelsorge Betroffene von sexualisierter Gewalt dabei unterstützt, sich zu öffnen und wie verantwortungsvoll mit den Betroffenen und dem Erzählten umgegangen wird.

Impulse:

Ursula Wolter-Cornell, Systemische Therapeutin/Mitglied der Unterstützungsleistungskommission der Nordkirche

Pastor Sebastian Borck, Leiter des Hauptbereichs Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog in der Nordkirche

FORUM III

Merkmale von sexualisierter Gewalt: Erkenntnisse aus der psychosozialen Begleitung von Straftätern und Behandlungsmöglichkeiten (F3)

Forum III beschäftigt sich mit den Fragen, wer sexualisierte Gewalt verübt und inwiefern das Wissen über Motive und Strategien einen Beitrag zum Aufarbeitungsprozess und zur Präventionsarbeit liefern kann. Ein Bericht aus der Präventionsambulanz Altona wird sich zudem mit den Merkmalen bei institutionellem Missbrauch beschäftigen und der Frage nachgehen, welche Behandlungs- und Therapieangebote hilfreich sein können.

Impulse:

Pastor Dr. Christian Braune, Systemischer Therapeut und Seelsorger in der Sozialtherapeutischen Anstalt Hamburg/JVA Fuhsbüttel

Fritjof von Franqué, „Kein Täter werden“, Präventionsambulanz Altona, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

PODIUMSDISKUSSION

HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCE VON AUFARBEITUNG IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Moderation:

Frank Zabel, Pressesprecher Kirchenkreis Dithmarschen

Diskutanten:

*Kerstin Claus, Betroffenenrat beim Unabhängigen
Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs*

*Dr. Ulrike Murmann, Hauptpastorin an St. Katharinen
und Pröpstin im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis
Hamburg-Ost*

*Rainer Kluck, Referent für Intervention und Meldung in der
Koordinierungsstelle Prävention der Nordkirche*

*Dr. Christian Braune, Pastor und Systemischer Therapeut
JVA Fuhlsbüttel*

VERANSTALTER

Koordinierungsstelle Prävention der Nordkirche

Königstraße 54

22767 Hamburg

Telefon 040/306 20 1336

E-Mail Info@praevention.nordkirche.de

www.kirche-gegen-sexualisierte-gewalt.de

ZIELGRUPPE

Das Fachforum richtet sich an interessierte Fach- und Leitungspersonen in der Nordkirche und an ihre Kooperationspartner*innen.

ANMELDUNG

Eine Anmeldung ist **bis zum 3. September 2019** erforderlich.

Anmeldung online unter:

www.kirche-gegen-sexualisierte-gewalt.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

ANFAHRT

Veranstaltungsort

Apostelkirche Eimsbüttel

Bei der Apostelkirche

20257 Hamburg

apostelkirche@ev-ke.de

Es sind nur wenige Parkplätze verfügbar. Es wird daher eine Anreise mit dem HVV empfohlen, z.B. mit der U2 bis Osterstraße (6 Min. Fußweg) oder der Buslinie 4 bis Apostelkirche.

